

## Walter Schmidt war bedient

Landesliga: Bittere Pille für die SGK – 1:5 gegen Rheinau



Paul Billich (SG Kirchart) trägt nach seinem Nasenbruch im Spiel gegen Ziegelhausen eine Schutzmaske. Foto: Schmerbeck

**Kirchart.** (msch) Walter Schmidt war bedient. Wieder einmal. Enttäuscht stapfte der Trainer der SG Kirchart vom Platz. Nach einer 1:5-Niederlage hat ein Coach nicht viel zu lachen. Und sagen will er auch nicht viel. „Rheinau war einfach besser“, meinte Schmidt. Die Gäste hatten einen starken Tag erwischt. „Es war eine unserer besten Saisonleistungen“, meinte Trainer Siegfried Kollmar. „Wir waren technisch und läuferisch richtig gut und hätten zwei oder drei Tore mehr schießen können. Dazu kommt, dass Kirchart einen eher schlechten Tag erwischt hat. Außerdem war die frühe Auswechslung von Alessandro Reinecke eine zusätzliche Schwächung.“

In der ersten Halbzeit konnte die SG die Partie noch offen gestalten. Die Gästeführung durch Marcel Ghirastau in der 28. Minute glich Georgios Koukoulitas in der 40. Minute aus. Doch die Gastgeber konnten das Unentschieden bis zur Halbzeit nicht halten. Inan Bulut verwandelte zwei Minuten vor dem Pausenpfiff einen Foulelfmeter zum 2:1. Den Beginn der zweiten Halbzeit verschlief Kirchart dann völlig. Erneut Bulut erzielte mit einem Freistoß das 3:1 für Rheinau. „Das war der Knackpunkt“, sagte Schmidt. „In der zweiten Halbzeit haben wir nicht mehr richtig aufgepasst.“ Die Gäste waren jetzt Herr der Lage, und Patrick Bojdol gelang in der 57. Minute das 4:1. Zehn Minuten später stellte Feysal Lechgar den 5:1-Endstand her. Zudem bitter für Kirchart: Eine Minute vor dem Ende sah Carsten Kuhn die Rote Karte, er hatte nicht aufgehört, mit dem Schiedsrichter zu diskutieren.

**SG Kirchart:** Özel, Billich, Demiral, S. Saam, K. Wall, A. Saam (50. Lehmann), Koukoulitas (58. Agbo), Demir, R. Wall, Hillert, Reinecke (25. Kuhn).  
**RW Rheinau:** Ianni, Windmüller, Bojdol (80. Bayram), Bulut, Kowolik, Pabst (58. Jantos), Tademir, Lechgar (77. Kühnle), Carotenuto, Ghirastau, Opelka.  
**Schiedsrichter:** Tekinarslan (Karlsruhe); **Zuschauer:** 110; **Tore:** 0:1 Ghirastau (28.), 1:1 Koukoulitas (40.), 1:2 Bulut (43. Foulelfmeter), 1:3 Bulut (48.), 1:4 Bojdol (57.), 1:5 Lechgar (67.); **Rote Karte:** Kuhn (89.).

## Zufrieden trotz Niederlage

Frickenhausen mit Staraufgebot

**Bad Rappenau.** (app) Am Ende waren alle zufrieden. Mit dem 9:5-Sieg bleibt der TTC Frickenhausen II weiter auf Meisterkurs. Die unterlegenen Bad Rappenauer Tischtennispieler freuten sich, trotz Ersatz eine respektable Vorstellung geboten zu haben. „Die Rappenauer werden in den verbleibenden Spielen der Vorrunde noch ihre Punkte machen“, zollte Peter Stellweg, der mehrfache deutsche Meister, den Gastgebern Respekt. Die Reserve des TTC war hochkarätig angereist, neben Stellweg mit dem Bundesligaspieler Fabian Ackerström, dem Cheftrainer der Schwaben, Qiu Jian Xin, sowie dessen jüngstem Sohn, Qiu Dang. Dieser 13-Jährige wurde zum Publikumsliebbling. Michael Hagmüller scherzte nach seinem Fünf-Satz-Sieg über ihn: „Ich sollte im Rückspiel nicht mehr gegen ihn antreten. Dann kann ich in Jahren, wenn er ein Star ist, sagen, dass ich gegen ihn eine positive Bilanz habe.“ Auch Stellweg sagt dem Frickenhausener, der die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, eine große Zukunft voraus. „In seiner Altersklasse ist er klar die Nummer eins in Deutschland.“ „Mit etwas Glück hätte es auch ein 8:8 geben können“, rechneten Hagmüller und Tschunko hoch. Wenn Petr Vajbar gespielt hätte, wären sicherlich noch zwei Punkte dazugekommen. Letzterer wurde aber zusammen mit Kai Kappe in der TV-Zweiten zum TTV Heidelberg geschickt, um wichtige Punkte für den Klaskensnerhalt in der Verbandsliga zu holen.

## „Gegen wen sollen wir gewinnen?“

Landesliga: Tiefe Enttäuschung beim FC Zuzenhausen nach 1:2 Heimmiederlage gegen Obergimpfern

Von Bernd Schlesinger

**Zuzenhausen.** Das war kein Spiel für schwache Nerven. Nach 95 packenden Spielminuten entlud sich der frenetische Jubel beim TSV Obergimpfern. Spieler, Betreuer und Fans lagen sich nach dem 2:1-Sieg in den Armen. Tiefe Enttäuschung beim FC Zuzenhausen. Während die Platzherren erschöpft auf den Rasen sanken oder gleich den Weg in die Kabine suchten, tanzten die Gäste im Siegerkreis. Sie hatten einen großen Kampf und drei dicke Punkte gegen den Abstieg gewonnen.

„Wir sind nicht in die Zweikämpfe gekommen“, sah FC-Trainer Marc Welker in der Zweikampfstärke der Gäste den Grund für die bittere Heimmiederlage. „Spielerisch war der TSV nicht besser“, ärgerte sich das Trainerduo Marc Welker und Marco Unser kräftig über die knappe Heimmiederlage. Dem wollte TSV-Trainer Daniel Müller nicht widersprechen: „Entscheidend waren heute unsere Einstellung und unser Kampf. Das war der Sieg.“

In der Tat ergriff der TSV Obergimpfern sofort die Initiative und steckte mit leidenschaftlichem Einsatz jeden Rückschlag weg: Die Auswechslung von Torhüter Patrick Kipp nach einem Zusammenprall mit FC-Torjäger Markus Willert und die zu harte Gelb-Rote Karte gegen Kevin Kroihner (47.) spornte die Gäste nur zu noch höherem Einsatz an.

Der TSV Obergimpfern hatten neben kämpferischen Qualitäten auch die stärkere Sturmreihe. Das 0:1 wurde von Simon Lakos mit einem Sololauf blitzsauer vorbereitet und von Kevin Kroihner mit präzisiertem Schuss ins lange Eck geknack abgeschlossen (17.). Es war auch Extraklasse, wie Torjäger Christopher Lakos in der 39. Minute nach einem scheinbar harmlosen Kopfballduell im Mittelfeld die Situation erkannte, sofort abzog und den Ball zum 1:2 ins Tordreieck versenkte. Die junge Elf des FCZ war ins Mark getroffen. Nur sechs Minuten zuvor hatte sie sich nach dem sehenswerten 1:1 von Florian Steidel gerade ins Spiel gekämpft.

Bei der Reserve des FC Zuzenhausen ist der Sturm nur noch ein laues Lüftchen. Torjäger Markus Willert rieb sich



Der Siegtreffer für den TSV Obergimpfern. Christopher Lakos zirkelt den Ball genau in den Winkel des Zuzenhäuser Tores. Foto: Weindl

an der Gästeabwehr auf. Linksaußen Murat Celik muss in der Abwehr aushelfen. Torschütze Florian Steidel wurde wegen Verletzung zur Pause ausgewechselt. Spielertrainer Marco Unser wagte zwar trotz seiner Verletzung den Einsatz, konnte aber kaum Akzente setzen. Der eingewechselte A-Junior Arif Ünal hatte in



Zuzenhausens Torhüter Timo Hofmann fängt den Ball vor dem anstürmenden Simon Lakos (TSV Obergimpfern) – rechts – ab. Foto: Weindl

der turbulenten Schlussphase nach Maßvorlage von Timo Weilemann den Ausgleich auf dem Fuß und verzog (88.). Und auch die Gäste vertändelten in der fünfminütigen Nachspielzeit gleich reihenweise todsichere Konterchancen.

TSV-Coach Daniel Müller sieht seine Mannschaft jetzt klar im Aufwärtstrend: „In den letzten sechs Wochen hat unsere Einstellung gestimmt. Wir können wieder kämpfen.“ Nur noch ein Tor trennt den TSV Obergimpfern vom punktgleichen FC Zuzenhausen, der immer noch von den zwölf Punkten aus den ersten sechs Saisonspielen zehrt. „Jetzt haben wir den Anschluss geschafft.“, setzt Daniel Müller selbstbewusst zum Überholmanöver an.

Seine Kollegen Marc Welker und Marco Unser spüren nach acht Niederlagen in Serie den Sog zum Tabellenende: „Es reicht einfach nicht. Wir stehen zu Recht unten. Gegen wen sollen wir noch gewinnen?“, hadert Marc Welker mit seiner Mannschaft und hofft auf die Winterpause.

**FC Zuzenhausen II:** Hofmann, Steidel (46. Heinlein), Ayvalus, Celik, Max, Ünal Celal (79. Ünal Arif), Kiermeier, Rohleder, Weilemann, Unser, Willert  
**TSV Obergimpfern:** Kipp (26. Heinrich), Faul, Tagun, Juszcyk (55. Müller), Dowall, Kroihner, Saritas, Roth, Lakos Christopher, Rockstuhl, S. Lakos (78. Richter).  
**Schiedsrichter:** Noe (Mosbach); **Zuschauer:** 220; **Tore:** 0:1 Kroihner (17.), 1:1 Steidel (32.), 1:2 Chr. Lakos (39.); **Gelb-Rot:** Kroihner (47.), Ayvalus (80.).

## Der SV Sinsheim schießt jetzt nach oben

Kreisklasse A: Starker Auftritt beim 5:1 über den SV Tiefenbach – SG Waibstadt spielt nur remis

**Sinsheim.** (red) Das hätte sich Sinsheims Trainer Peter Pitz nicht träumen lassen: Nach 14 Spieltagen rangiert sein Team auf dem zweiten Platz und verkürzte mit einem glasklaren 5:1-Sieg gegen den SV Tiefenbach sogar den Abstand auf den Tabellenführer aus Waibstadt auf fünf Punkte. Denn der SV Hilsbach trotzte dem Spitzenreiter beim 1:1 einen Punkt ab. Das Remis zwischen dem SV Gemmingen und dem VfB Bad Rappenau hilft beiden Teams im Abstiegskampf nicht.

**SV Sinsheim – SV Tiefenbach 5:1.** Was eine Saison für den SV Sinsheim: In der vergangenen Spielzeit noch Abstiegs kandidat, jetzt auf einmal auf Tuchfühlung zum Tabellenführer. Tiefenbachs Keeper wehrte nach 23 Minuten einen Durmisov-Schuss vor die Füße von Pavlizki ab, der zum 1:0 abstaubte. Die Gäste spielten in der Folge nach vorne und Benjamin Lehr gelang mit einem Kopfball der Ausgleich (32.). Nach der Pause drehten die Platzherren auf: Kabay köpfte nach einer Ecke von Kargakis zum 2:1 ein (50.) und nur zwei Minuten später war Kargakis selbst mit einem Freistoß zum 3:1 erfolgreich. Francesco Basile (75.) und Kayhan (89.) schraubten das Endergebnis sogar noch auf 5:1 hoch. Res.: Tief. abg.

**SV Hilsbach – SG Waibstadt 1:1.** Die Zuschauer in Hilsbach sahen zwei völlig

unterschiedliche Halbzeiten. Die Gäste spielten zunächst bärenstark auf, während die Heimelf ihr Heil im Konterspiel suchte. Nach einem Foul an Loch erzielte Schaffer prompt das 1:0 für den SV (25.). Danach hätte Loch zum 2:0 einlochen müssen, doch er vergab. Mit der ersten Chance überhaupt gelang den Gästen der 1:1-Ausgleich durch Schäfer (35.). Nach der Pause drehten die Platzherren auf und erspielten sich eine Chance nach der anderen. Vom Primus war über weite Strecken nichts zu sehen. In der Nachspielzeit verwandelte Schaffer einen Freistoß aus 30 Metern direkt, doch der Schiri pfiff eine passive Abseitsposition und entschuldigte sich später dafür. Res.: 4:0.

**SV Gemmingen – VfB Bad Rappenau 1:1.** Das Niveau der Partie entsprach der Tabellensituation. Den Platzherren gehörte die erste Viertelstunde und folgerichtig gingen die SV-ler auch durch Würz nach toller Vorarbeit von Unser in Führung (15.). Durch eine Unachtsamkeit in der Gemminger Abwehrreihe markierten die Gäste durch Seitz den Ausgleich (35.). Ein Gästespieler erzielte fast noch ein Eigentor (88.). Res.: Rapp abg.

**FC Weiler – FVS Sulzfeld II 3:0.** Im ersten Spiel nach dem Rücktritt von Spielertrainer Matthias Maurer gelang dem FC Weiler ein Start nach Maß: Bereits nach

drei Minuten besorgte Schmidt mit einem Kopfball die 1:0-Führung. Zum Mann des Tages wurde Patrick Hillenbrand, der mit einem 20-Meter-Schuss (32.) und nach einem schönen Spielzug (72.) zwei Tore zum 3:0-Endstand beisteuerte. Die Gäste blieben über die gesamte Spielzeit ohne nennenswerte Chance.

**1. FC Stebbach – SG 2000 Eschelbach 1:3.** Mit einem 3:1-Auswärtssieg bleibt die SG 2000 dran an der Tabellenspitze. Es entwickelte sich ein flottes Spiel und die Gäste gingen schon in der fünften Minute durch Wanierke in Führung. Nur vier Minuten später erzielte Socaci den Ausgleich. Dann verursachte Stebbachs Keeper Kabak einen Elfer, den jedoch Böß an die Latte semmelte (30.). Mit einem indirekten Freistoß aus elf Metern gelang den Gästen durch Braun das 2:1 (43.). Arpad Huber hatte zuvor wegen Meckerns Gelb kassiert. Den Schlusspunkt setzte Wanierke mit dem 3:1 (65.). Stebbachs Kara sah Gelb-Rot (83.). Res.: 1:5.

**TSV Ittlingen – SV Daisbach 2:1.** Die Platzherren dominierten die erste Hälfte klar und gingen durch Hiobi in Führung (45.). Die Gäste blieben ohne nennenswerte Chance. Der TSV jedoch verschlief den Wiederbeginn völlig und kassierte mit der ersten Möglichkeit der Gäste den Ausgleich durch Markus Fleck (55.). Im Gegenzug wurde Hiobi gefoult und Sandro Klein verwandelte den fälligen Elfer zum 2:1-Siegtreffer für die Platzherren. Wegen Meckerns sah Daisbachs Hantschk noch die Ampelkarte (80.). Res.: 2:2.

**FV Landshausen – SV Reihen 1:2.** Die Platzherren wurden nach drei Minuten kalt erwischt und mussten durch einen direkt verwandelten Eckball von Christian Seyfert das 0:1 hinnehmen. Der FV kam jedoch engagiert aus der Kabine und glich die Partie durch einen Kopfball von Bertelsmeier aus. Doch dann drehten die SV-ler auf: Die Heimelf verlor völlig die Ordnung und Oberer schoss zum 2:1-Siegtreffer der Gäste ein (79.). Res.: 0:3.

**SV Ehrstädt – FC Berwangen 3:1.** In einer ausgeglichenen ersten Hälfte gingen die Gäste durch einen Treffer von Fabian Benz in Führung (35.). Klinger besorgte mit dem Pausenpfiff den Ausgleich. Wiederum Klinger war es, der die Heimelf nach einer Hereingabe von Kreuzwieser mit 2:1 in Front brachte. Den 3:1-Endstand erzielte Spielertrainer Hohmann. Kurz vor Schluss verschoss Hooge für die Gäste noch einen Elfer. Res.: Berw. abg.

## Erhan Kara der Spieler des Tages

Kreisklasse B I: Vier Treffer beim 7:0 der Eppinger Reserve

**Sinsheim.** (red) Ein starker Auftritt von Erhan Kara bescherte dem VfB Eppingen II einen 7:0-Sieg gegen den SV Eichelberg. Die VfB-Reserve bleibt am Spitzenreiter dran. Torfestival auch in Obergimpfern: 7:2 für die TSV-Reserve gegen den TSV Eichersheim.

**VfB Eppingen II – SV Eichelberg 7:0.** Ein überragender Erhan Kara bezwang die Gäste fast im Alleingang. Vier Treffer erzielte er selbst, zwei Tore bereitete er vor. Dabei hatte der SV den besseren Start, vergab aber zwei Großchancen. Als Ali Öztürk das 1:0 gelang, bröckelte das eichelberger Bollwerk. Erhan Kara erhöhte mit vier Treffern in Folge (41., 47., 58. u. 72.) auf 5:0. Ali Öztürk (80.) und Bergold (90.) schraubten das Ergebnis auf 7:0. Bei konsequenter Chancenverwertung hätte das Resultat auch zweistellig ausfallen können.

**SV Adelshofen – TSV Zaisenhausen 3:2.** Die Gastgeber dominierten in der Anfangsphase klar und gingen durch zwei Treffer von Brenner (13., Foulelfmeter u. 20.) mit 2:0 in Führung. Dann kam der TSV besser ins Spiel, ließ aber eine Großchance aus (32.). Als erneut Brenner wiederum per Foulelfmeter auf 3:0 erhöhte (52.), schien die Partie gelaufen. Die Gäste hatten auch noch Glück, dass der SV zweimal nur den Pfosten traf (60. u. 70.). Doch in der Schlussphase machte der TSV noch einmal Druck und verkürzte durch Tore von Lang (84.) und Schönberg (89.) auf 2:3. Res.: 5:3.

**SG Kirchart II – VfB Adersbach 5:2.** Ein Eigentor bescherte den Gastgebern die Führung (9.). Einen von Litau getretenen Foulelfmeter wehrte Reidinger im VfB-Tor ab (11.). Die Gäste hatten danach zwei große Chancen. Dann war Kirchart wieder am Drücker. Litau traf aber nur den Pfosten (41.). In der 44. Minute musste ein SG-Spieler nach Gelb-Rot vom Platz. Dennoch erhöhte Stefan Saam auf 2:0 (52.). Jetzt hatte der VfB seine stärkste Phase und glich durch Treffer von Topal (62.) und Reidinger (68., Foulelfmeter) aus. Doch die Gastgeber schlugen sofort mit 3:2 durch Abdullahad (70.) zurück. Stefan Saam traf noch zweimal zum 5:2-Endstand (82. u. 86.).

**TSV Obergimpfern II – TSV Eichersheim 7:2.** In der ersten Hälfte hielten die Gäste die Partie offen und gingen in der 2. Minute durch Acar in Führung. Erst in der 36. Minute konnte Bittler ausgleichen. Maik Seußlers 2:1 (36.) konterte Eichersheim mit dem 2:2 durch Dörn (41.). Canales brachte die TSV-Reserve wieder in Front (57.), und als Maik Seußler auf 4:2 erhöhte (66.), war der Widerstand der Gäste gebrochen. Noch zweimal Maik Seußler (69. u. 80.) und Schuster (76.) trafen zum 7:2-Endstand.

**SC Sieglersbach – SV Barga 0:2.** Die erste Hälfte gehörte den Gästen, die durch Dolch in Führung gingen (16.). Nach dem Wechsel kamen die Gastgeber stärker auf und bestimmten die Partie klar, konnten aber ihre Chancen nicht nutzen. Durch einen Konter erhöhte der SV auf 0:2 (78.). Der SC hatte noch Pech mit einem Latenschuss. Res.: 2:2.

**SV Grombach – Türk Gücü Sinsheim 1:4.** Die Gäste gingen aggressiver in die Zweikämpfe und waren immer einen Schritt schneller. Die Abwehr der Platzherren war überhaupt nicht im Bilde, als Kan zur 1:0-Führung der Gäste einschleichen konnte (18.). Durch ein Eigentor glichen die Platzherren aus (37.), doch Usta (46.) und noch zweimal Kan (78. und 85.) markierten den 4:1-Endstand.

**SV Babstadt – FC Rohrbach a.G. 3:2.** Ingo Schöner schoss den SV in Führung (14.). Weinert gelang der Ausgleich (36.), ehe erneut Schöner die Heimelf mit einem Seitfallzieher in Front brachte (40.). Wiederum Weinert markierte den Ausgleich, doch in einer turbulenten Schlussphase machte Eberhardt den Sieg für die Platzherren mit einem abgefälschten Schuss endgültig perfekt (85.).



Das 2:1 für den SV Sinsheim gegen den SV Tiefenbach: Yakub Kabay (2.v.r. – verdeckt) ebnet mit diesem Kopfballtreffer den Weg zum 5:1-Sieg seiner Elf. Foto: Weindl



Sinsheimer Torjubiläum. Torschütze Yakub Kabay (links) wird von seinen Mitspielern beglückwünscht. Foto: Weindl